ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of
ZBW
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

Article — Digitized Version

Aus Hochschule und Wissenschaft: Erste Gesamthochschule der BRD in Kassel - Universität Heidelberg - Universität Köln - Fertiggestelltes Gutachten - Universität Göttingen - Universität Hamburg

Wirtschaftsdienst

Suggested Citation: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1971) : Aus Hochschule und Wissenschaft: Erste Gesamthochschule der BRD in Kassel - Universität Heidelberg - Universität Köln - Fertiggestelltes Gutachten - Universität Göttingen - Universität Hamburg, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Verlag Weltarchiv, Hamburg, Vol. 51, Iss. 9, pp. 496-

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/203738

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

AUS HOCHSCHULE UND WISSENSCHAFT

Erste Gesamthochschule der BRD in Kassel

Ab 15. Oktober 1971 werden in Kassel Studenten ihr Studium an der ersten Hochschule im Bundesgebiet, die nach dem Konzept der Gesamthochschule errichtet wird, aufnehmen. Aus Anlaß des Richtfestes für den ersten Bauabschnitt erklärte Kultusminister Prof. Ludwig von Friedeburg, daß bei dieser Hochschulgründung keine Universität im traditionellen Sinn ins Leben gerufen werde. Hessen werde in Kassel ein Modell entwickeln, das folgerichtig den fortschrittlichen bildungspolitischen Konzeptionen entspreche. Im einzelnen nannte Prof. Friedeburg als Aufgaben der neuen Hochschule die Schaffung von Studiengängen, um Chancengleichheit und Studienzugang zu verwirklichen; die Bestimmung neuer Ausbildungsziele entsprechend veränderten gesellschaftlichen Qualitätsanforderungen; die Sicherstellung von Übergangsmöglichkeiten zwischen Studienwegen und Studienstufen, um damit die bestmögliche Entfaltung des einzelnen zu gewährleisten; die Setzung neuer Schwerpunkte für die Forschung, um deren Fortschritt zu sichern; die Sicherung der Entfaltung der Reformmodelle in Studium, Lehre, Forschung und Selbstverwaltung unter ständiger Korrektur der Entwicklung der Gesamthochschule aufgrund eigener Erfahrungen.

Universität Heidelberg

Carl Christian von Weizsäcker, 33, ordentlicher Professor für Volkswirtschaftslehre, erhielt einen Ruf auf den Lehrstuhl für Mathematische Wirtschaftsforschung an der Universität Bielefeld.

Universität Köln

Prof. Dr. Christian Watrin, 41, Ordinarius für Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, wurde in den Wirtschaftswissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen berufen.

Fertiggestelltes Gutachten

Direktinvestitionen: Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Finanzen fertigte das HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung-Hamburg eine Studie an zum Thema: „Förderung privater Direktinvestitionen – Eine Untersuchung der Maßnahmen bedeutender Industrieländer." Gegenstand der Studie, die die Vereinigten Staaten, Großbritannien, Frankreich, Japan und die Bundesrepublik umfaßt, sind (1) der Vergleich der Höhe und Entwicklung der Direktinvestitionen dieser Länder und (2) die Bestandsaufnahme der dort existierenden Anreize und Diskriminierungen für industrielle Direktinvestitionen im Ausland. In die Untersuchung, die erstmals die nationalen Förderungssysteme der einzelnen Länder geschlossen darstellt, gehen außer den „klassischen" Förderungsmaßnahmen (Garantien, Finanzierungshilfen, Informationshilfen) auch die – gelegentlich diskriminierenden – steuerlichen und devisenpolitischen Regelungen ein. Die Projektleitung hatte Hans-Eckart Scharrer.

Universität Göttingen

Im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ist zum 1. April 1972 ein Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie neu zu besetzen. Zum Aufgabenbereich des Lehrstuhlinhabers gehört neben der Vertretung des Fachs in Lehre und Forschung die Abnahme akademischer Prüfungen und die Mitwirkung bei der akademischen Selbstverwaltung. Es wird gebeten, Bewerbungen mit Lebenslauf, Schriftenverzeichnis und Angabe von Schwerpunkten in Forschung und Lehre bis zum 15. 10. 1971 an den Vorsitzenden des Fachbereichs, Prof. Dr. H. K. Weber, 34 Göttingen, Nikolausberger Weg 5c, zu senden.

Universität Hamburg

Im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ist zum 1. März 1972 eine Professorenstelle für das Gebiet Finanzwissenschaft zu besetzen. Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen bis zum 15. 10. 1971 an den Präsidenten der Universität Hamburg, 2 Hamburg 13, Edmund-Siemers-Allee 1, zu senden. Ausschreibungen und Besetzungen erfolgen vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hamburger Bürgerschaft.

HERAUSGEBER: HWWA – Institut für Wirtschaftsforschung – Hamburg (Prof. Dr. Heinz-Dietrich Ortlieb, Dr. Dietrich Kebschull, Dr. Hans-Jürgen Schmahl)

REDAKTION:
Dipl.-Vw. Otto G. Mayer, Dipl.-Vw. Carsten R. Moser (Chefredakteure), Dipl.-Vw. Hubert Höping (Stellv.), Dipl.-Vw. Klaus Kwasniewski, Dipl.-Kfm. Gert Romeyke

Redaktionelle Herstellung: Helga Lange, Sabine Schwarz

Anschrift der Redaktion: 2 Hamburg 36, Karl-Muck-Platz 1, Tel.: (04 11) 35 10 71, App. 1634 u. 1610

HERSTELLUNG UND VERTRIEB:
Verlag Weltarchiv GmbH, Hamburg

Anzeigen: Generalvertretung Dr. Hans Klemen

Anzeigenpreisliste: Nr. 12 vom 1. 1. 1971

Bezugspreise: Einzelheft: DM 5,20, Jahresabonnement: DM 60,– (Studenten: DM 30,–)

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: Otto Schwitzke, Hamburg

Anschrift des Verlages: 2 Hamburg 20, Eppendorfer Landstraße 106, Tel.: (04 11) 46 10 19 und 46 10 10

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Zeitschrift oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) oder auf andere Art zu vervielfältigen. Copyright by Verlag Weltarchiv GmbH.